

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2018 und freuen uns, auch in diesem Jahr Ihr Begleiter zu sein. Mit diesem Produkt halten Sie den ersten Aufschlag unserer neuen Mieterzeitung in den Händen. Ob dieses neue IGW-Produkt erfolgreich ist und wie es sich weiterentwickeln kann, wird auch in Zukunft daran gemessen werden, wie gut es bei den Mietern ankommt.

Unser Ziel ist es, mit dieser Zeitung nicht nur zu informieren, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl für "IHRE IGW" zu entwickeln. Insbesondere in einer ersten Ausgabe ist es immer schwierig – ohne die Rückmeldung unserer Mieter – Informationen und Inhalte zu liefern, die Sie wirklich interessieren. Daher möchten wir Sie ermutigen: Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und senden Sie uns Ihre Geschichte rund um das Wohnen bei der IGW an info@igw-wohnen.de.



Olaf Pestl
Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort & Inhaltsverzeichnis

2 Projekte – *Neubau Gerichtstraße*

3 Aktuelles – *Schönheitskur fürs Badezimmer*

4 Ratgeber

5 Kinder & Jugend – *Rätselspaß mit großem Gewinnspiel*

6 Vermischtes – *Rezept Italienischer Nudelsalat*

7 Kontaktdaten-Übersicht

Sie möchten unser Magazin immer und überall lesen? Selbstverständlich finden Sie das entsprechende PDF auch online auf unserer Website unter www.igw-wohnen.de/mieterzeitung.html

HIER BIN ICH ZUHAUSE –
MAGAZIN FÜR MIETER

NEUBAU GERICHTSTRASSE

Wie das Wohnen am Baarbach die eigene Lebensqualität steigert

SCHÖNHEITSKUR FÜRS BAD

Ein Interview mit den Eheleuten Baumann

KINDERRÄTSEL

Spielspaß für die Jüngsten mit großem Gewinnspiel

Die IGW-Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH versteht sich seit über 125 Jahren als Partner ihrer Mieter. Gemeinsam entwickeln wir nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Stadt Iserlohn weiter. Unser Anspruch ist, Räume für Ihr Zuhause zu schaffen. Aus diesem Grund sind der regelmäßige Austausch sowie der Kontakt als Dienstleister für Sie extrem wichtig. Verschaffen Sie sich daher auf dieser Seite einen kompletten Überblick über Ihre Möglichkeiten, an verschiedenen Stellen und in verschiedenen Belangen in Kontakt mit uns zu treten. Wir freuen uns auf den Austausch!



SERVICEZEITEN IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE

Di + Do 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



KASSENZEITEN

Di 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Do 08.30 – 11.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr



WASSERSCHÄDEN / REPARATUREN

Frau Diburg-Dudde ☎ 02371.793 132
Frau Pauly ☎ 02371.793 131



INSTANDHALTUNG / MODERNISIERUNG

Herr Mößner ☎ 02371.793 140
Herr Strack ☎ 02371.793 124



MIETENBUCHHALTUNG

Frau Franke ☎ 02371.793 138



BETRIEBS- UND HEIZKOSTENABRECHNUNGEN

Frau Hoffmeister ☎ 02371.793 127

SERVICE-BÜROS DER IGW

Gerlingser Platz 8
Sprechzeiten Mi 15.00 – 17.00 Uhr
Unser Mitarbeiter Herr Klodt
☎ 02371.793 130

Schulstraße 79
Sprechzeiten Mi 15.00 – 17.00 Uhr
Unser Mitarbeiter Herr Diburg
☎ 02371.793 143

IGW-WASCHHAUS

Barbarastraße 50a

SERVICEZEITEN

Mo 07.30 – 13.00 Uhr
Di 07.30 – 18.00 Uhr
Mi 07.30 – 15.00 Uhr
Do 07.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.30 – 12.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung bei unserer Mitarbeiterin Frau Michler
☎ 02371.33743

Di + Do zwischen 13.00 - 14.00 Uhr geschlossen

IMPRESSUM

IGW - Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Nordstraße 21 · 58636 Iserlohn

Vertreten durch:
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Pestl
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dipl.-Ing. (FH) Michael Schmitt

Kontakt:
Telefon: 02371 793-0 · Telefax: 02371 793-150 · info@igw-wohnen.de

MEHR UNTER: www.igw-wohnen.de
facebook.com/IGW.Iserlohn/



Haben Sie Interesse an einer Wohnung?
Sprechen Sie unseren Hausverwalter
Herrn Jöstingmeier per E-Mail an:
joestingmeier@igw-wohnen.de



NEUBAU GERICHTSTRASSE

Neuer Wohnraum und Kindertagesstätte

Dort, wo einst die Mitarbeiter der Firma Wortmann ihr täglich Brot verdienten, schafft die IGW neuen Wohnraum für Iserlohner Bürger und solche, die es werden wollen. Zentrumsnah am renaturierten Baarbach gelegen, entstehen insgesamt 35 Wohneinheiten und eine Kindertagesstätte.

Einige dieser Wohnungen stellt die IGW dem „Förderverein Iserlohner Beginenhof e. V.“ für das Miteinanderwohnen zur Verfügung. Der Verein sucht daher gemeinschaftsorientierte Mitstreiterinnen, die sich vorstellen können, in gelebter Nachbarschaft zu wohnen und mit ihnen zusammen das Neubauprojekt mit Leben zu füllen. „Grundidee ist, ein eigenständiges aber doch gemeinsames generationenübergreifendes Wohnprojekt für Frauen zu realisieren“, erläutert Daria Balk, Projektleiterin bei der IGW-Stadtentwicklung. Der Rohbau steht bereits auf dem innenstadtnahen Grundstück an der Wallstraße Ecke Gerichtstraße.

Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, damit im Sommer 2018 die Kita und die Bewohner einziehen können.

DARIA BALK



„Grundidee ist, ein eigenständiges,
aber doch gemeinsames generationen-
übergreifendes Wohnprojekt
für Frauen zu realisieren.“

SCHÖNHEITSKUR FÜRS BADEZIMMER

Die Eheleute Baumann erzählen vom neuen Badezimmer.

40 Jahre IGW – für Monika und Gerd Baumann als Mieter „Auf dem Winkel“ Normalität: es ist ihre erste Wohnung von der IGW, die in den vielen Jahren zu einem gemütlichen Zuhause für die Eheleute, ihre Kinder und ab und zu auch für ihre Enkelkinder geworden ist. In den insgesamt circa 75 Quadratmetern ist jedes Zimmer liebevoll dekoriert, dennoch sticht ein Raum besonders hervor: das neue Badezimmer.

Cremeweiße Fliesen schmücken den hellen Raum und eine große, fast bodentiefe Dusche erstreckt sich über die gesamte Breite des Zimmers. Der Boden und die Ablageflächen heben sich durch natürliche dunkle Steinfliesen hervor und passen ideal ins Gesamtbild. Monika Baumann gefallen neben der Optik auch die vielen praktischen Vorteile: „Ich finde es ganz toll, dass unsere Dusche nahezu barrierefrei ist und man die Möglichkeit hat, sich beim Duschen hinzusetzen, wenn mal etwas sein sollte.“



Der Grund für das neue Badezimmer: Die IGW hatte sich auf Wunsch einiger Mieter entschieden, das Haus mit der Nummer 23 und noch zwei weitere Häuser daneben neu zu isolieren, zu renovieren und mit einem Fahrstuhl auszustatten, um das Wohnen für alle Generationen attraktiver zu gestalten. Aufgrund baulicher Notwendigkeiten des neu geschaffenen Aufzugs gab es jedoch einen Nachteil: „Wir hatten immer ein Fenster in unserem Badezimmer und ich fand es am Anfang nicht so toll, dass wir darauf nun verzichten mussten.“ erklärt Frau Baumann. Mittlerweile haben die Beiden sich aber daran gewöhnt, ohne Fenster auszukommen. „Ich vermisse es jetzt nicht mehr, weil die Abzugsanlage super ist: Man riecht nichts und der Schwaden nach dem Duschen geht auch

unheimlich schnell weg, weswegen keinerlei Feuchtigkeit im Badezimmer ist.“ Sogar für das fehlende Tageslicht hat die IGW eine Lösung gefunden: Mehrere Sensoren, die das Tageslicht einfangen können, wurden auf dem Dach des Hauses angebracht und können nun durch speziell installierte Lampen im Badezimmer das Licht von außen imitieren. Die IGW hat auch bei der restlichen Gestaltung des Badezimmers die Anregungen der Mieter aufgenommen. So konnten sich die Eheleute zum Beispiel aussuchen, ob sie lieber eine Dusche anstatt einer Badewanne in ihrem Badezimmer haben wollen. Auch während der Bauarbeiten standen die Bewohner mit der IGW immer im engen Kontakt.

Die Renovierung des Hauses liegt jetzt schon einige Jahre zurück; auch die restliche Wohnung von Familie Baumann wurde, bis auf die Wände im Schlafzimmer, nicht weiter renoviert. „Wir wollten das so“, erklärt Frau Baumann und fügt hinzu, dass die Wohnung, sobald die Eheleute ausziehen, dann für neue Mieter komplett renoviert würde. Doch ans ausziehen wollen die zwei noch nicht denken, wo sie doch gerade erst so ein schönes Badezimmer in der Wohnung haben.



BRINGHOF ISERLOHN

Corunnastraße 50 · 58636 Iserlohn

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

BRINGHOF LETMATHE

Untergrüner Straße 18 · 58644 Iserlohn

Montag und Dienstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag und Freitag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr



WIE ENTSORGE ICH SPERRMÜLL?

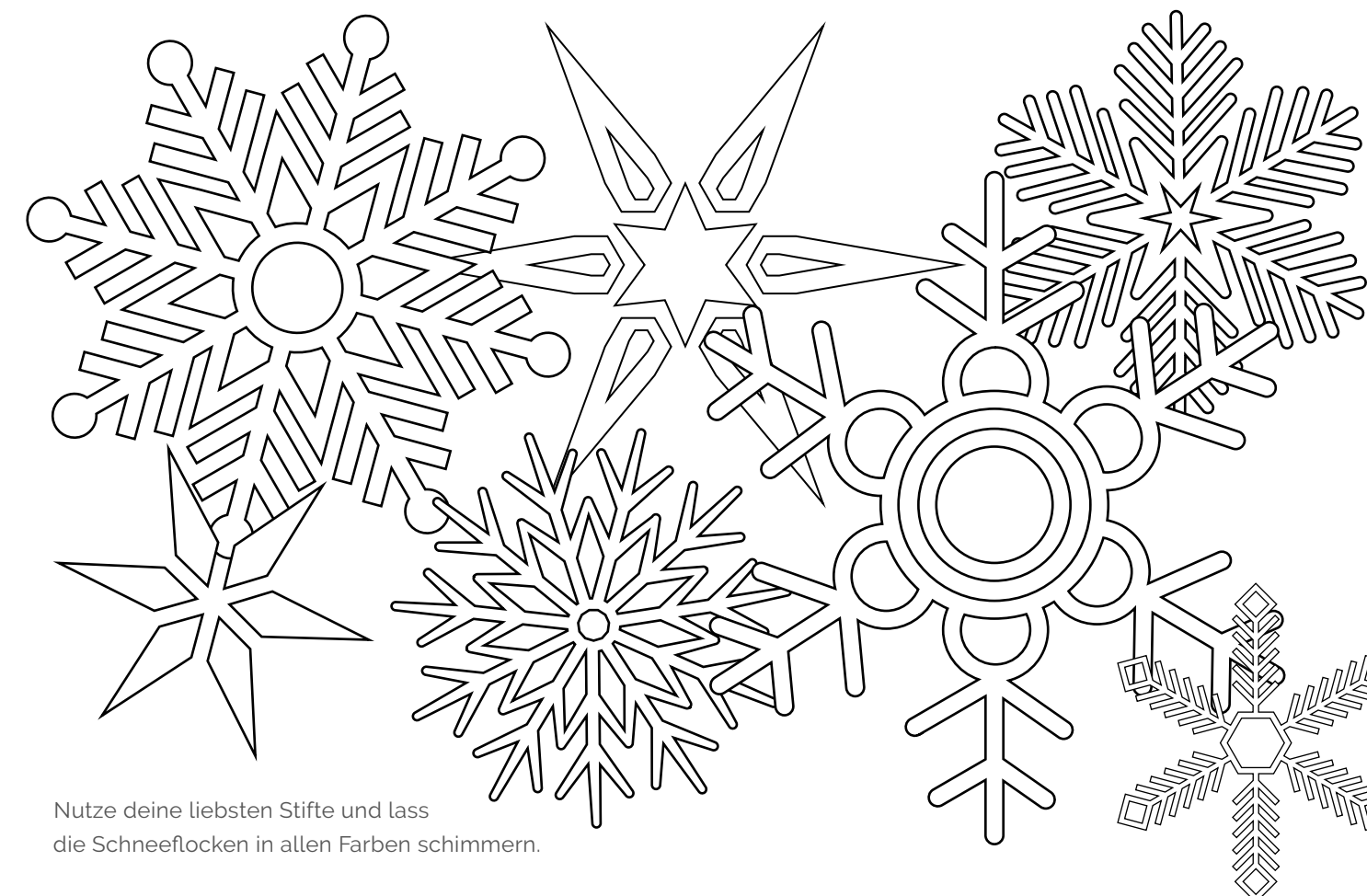
Profitieren Sie vom Service der Stadt

Bei der Stadt Iserlohn können Sie kostenlos die Abholung von Sperrmüll, welcher z.B. durch eine Haushaltsauflösung oder einen Umzug anfällt, beantragen. Die Beantragung kann per Postkarte oder per Internet (www.zfa-iserlohn.de) erfolgen. Der Sperrmüll muss jedoch spätestens vier Tage vor dem nächsten Abholtermin beantragt sein. Bei der Online-Anmeldung reichen drei Tage. Bitte beachten Sie, dass Ihr frühestens am Vorabend herausgestellt werden darf und nur von einer öffentlichen Fläche abgeholt wird!

WIE TRENNE ICH MÜLL RICHTIG?

Helfen Sie dabei, die Umwelt zu schützen

Mülltrennung ist ein wichtiges Thema. Unsere Gebäude bieten zwei Möglichkeiten der Müll-Entsorgung: eine schwarze und eine gelbe Tonne. In die gelbe Tonne gehören Kunststoffe (Folien, Flaschen, Becher, Schaumstoffe), Verbundstoffe (Gemische aus Pappe, Kunststoff und Aluminium) sowie Metalle (Aluminium und Weißblech). Den anderen Hausmüll entsorgen Sie bitte in die schwarze Tonne – den Restmüll.



Nutze deine liebsten Stifte und lass die Schneeflocken in allen Farben schimmern.

STUMM?

Was bewegt sich und kommt nicht fort, hat einen Mund und spricht kein Wort, hat ein Bett und kann doch nicht schlafen, und birgt für manchen einen sicheren Hafen.

Was ist das?

Ein Fluss

SCHEINBAR NUTZLOS?

Wenn man es braucht, wirft man es weg! Wenn man es nicht braucht, holt man es wieder.

Was ist das?

Ein Anker

Gewinnspiel

WER BIN ICH?

Auf einer großen Wiese liegen ein Hut, eine Karotte und fünf Kohlestücke auf dem Rasen.

Wie sind diese Gegenstände dahingekommen und vor allem warum?

Du weißt die richtige Antwort? Schreibe die richtige Antwort auf eine Karte und schicke diese an die Geschäftsstelle in der Nordstraße 21, 58636 Iserlohn. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein in Höhe von 50,00 Euro für den Spielzeugladen Intertoys. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2018.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von IGW-Mitarbeitern und deren Angehörigen sind ausgeschlossen.

Lieblingsrezept unserer Mitarbeiterin Stefanie Diburg-Dudde:

ITALIENISCHER NUDELSALAT

- 500 g Nudeln
- 200 g Cocktailtomaten
- 1 Bund Rucola
- 1 Glas getrocknete Tomate(n) in Öl
- 1 Kl. Glas Oliven
- 1 Beutel Pinienkerne
- 50 g Parmesan

Für die Sauce:

- 1 Teil Olivenöl
- 2 Teile Öl von den Tomaten
- 1 Teil Aceto balsamico
- etwas Senf oder Ketchup
- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
- Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Die Nudeln al dente kochen und erkalten lassen. Cocktailtomaten, getrocknete Tomaten und Oliven zerkleinern. Anschließend mit den gekochten und erkalteten Nudeln mischen.

Aus den Saucenzutaten eine Vinaigrette nach eigenem Geschmack herstellen und mit dem Salat vermengen. Achten Sie dabei auf die Intensität des Öls aus dem Glas mit den getrockneten Tomaten. Den Parmesan (am besten vom Stück grob gehobelt) ebenfalls unter den Salat mischen.

Jetzt zwei bis drei Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Im Bedarfsfall jetzt nochmals nachwürzen. Dann den Rucola waschen, grob zerkleinern und erst unmittelbar vor dem Servieren mit dem Salat mischen. Zuletzt die Pinienkerne in der Pfanne kurz anrösten und auf den bereits auf Tellern angerichteten Salat geben. Am besten mit frischem Ciabatta und einem leckeren Rotwein servieren.

